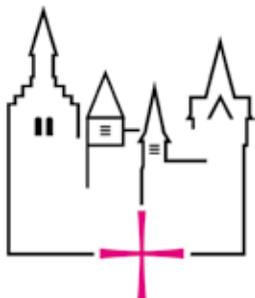




Foto: Janina Bauer

# Gemeindebrief



Evangelische Kirchengemeinde Gembeck  
Evangelische Kirchengemeinde  
Oberes Twistetal-Helmscheid

März bis Mai 2025



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Das neue Jahr breitet sich. Und viele Sorgen und Ängste. So höre ich dies in Gesprächen über den Gartenzaun, in Gruppen unserer Gemeinde. Mit Sorge blicken viele in die USA, die mit ihrem neuen, alten Präsidenten unbarmherzige Ansagen in der (Welt-) Politik machen. Mit Angst blicken nicht wenige auf die bevorstehende Bundestagswahl am 23. Februar 2025. Wenn Sie diesen Gemeindebrief in den Händen halten, werden zähe Koalitionsverhandlungen begonnen haben, wer dieses Land in den nächsten vier Jahren regieren wird: Was

brauchen wir, um in Frieden in unserem Land, in unserem Europa sicher und satt zu leben? Eine Frage, die gelebte, gütige Antworten braucht. Zugleich schreibt sich Leben in unseren Dörfern, in Häusern und Familien unserer Gemeinden fort. Manchmal im satten Rot, wenn Liebe trägt und umarmt, manchmal im tiefen Schwarz, wenn Tränen auf die Reise gehen. Wir werden feiern im Dorf, in unseren Kirchen, bei Festen in Familien. Und wir werden weiter unsere Zukunft bedenken müssen, wie wir kirchliche Gemeinde leben und gestalten wollen, weil wir sehr deutlich weniger werden. Die Kirchenvorstandswahl steht im Oktober an: Werden wir ausreichend Menschen gewinnen können, die Lust, Ideen und Kraft für „Kirche im Dorf“ haben? Eine Frage, die mich in großer Sorge bewegt. Ich bin jetzt seit zwölf Jahren bei Ihnen Pfarrerin. Manches hat sich verändert. Manches ist nach wie vor wundervoll im Miteinander. Ich will vertrauen, dass ER da mit uns am Werke ist. Dass wir SEINE Kraft in unseren Aufgaben spüren, dass SEIN Geist wirkt in unserem Tun und Lassen, in unserem Sorgen und unserem Hoffen. ER mit uns. Und wir mit IHM. So wird unser „Morgen“ ganz gewiss. Gott befohlen, Ihre

*Angela Lehmann.*

Inhalt	Liebe Leserinnen und Leser	Seite 2
	Andacht	Seite 3
	Aus den Gemeinden	Seite 4, 6-8, 10, 12-13, 16-19, 42, 43
	Nachruf	Seite 5, 9, 11
	Reihe: Literaturtipps	Seite 14, 15
	Gottesdienstplan	Seite 20, 21
	Gottesdienste und Veranstaltungen	Seite 22 - 26
	Kindergottesdienst	Seite 24
	Termine in den Dörfern	Seite 27, 28
	Lektorenausbildung	Seite 29
	Kindertagesstätte Unter' m Himmelszelt Berndorf	Seite 30, 31
	Kinderseite	Seite 32, 33
	Kindertagesstätte Unter' m Regenbogen Mühlhausen	Seite 34, 35
	Gembeck gratuliert	Seite 37
Aktive Gemeinde	Seite 38	
Bankverbindungen	Seite 39	
Adressen	Seite 33	
Aus den Kirchenbüchern	Seite 40, 41	
Kirchensteuer	Seite 44	

## Stets? Stets!

Ganz schön trotzig, dieses Gelb der Winterlinge! Tapfer halten sie sich in der klirrenden Kälte. Ob sie wirklich klingeln, die Schneeglöckchen im eisigen Wind? Er schneidet in diesen Tagen. Er schmerzt. So ist das, wenn es eisig ist. Im Streit. In Sorge. In Trauer. Erstarrt ist das Herz. Und sehnt sich. Ja, meine Augen sehnen sich nach der Sonne. Nach Licht im Dunkeln. Nach der erblühenden Wärme, die sich in mein Herz malt. Trotzig der Kälte und tapfer durch das Grau hindurch. Meiner Hoffnung singend, dass alles gut wird. Nicht erst am Ende, sondern mittendrin.

„Meine Augen sehen stets auf den HERRN.“ Worte der Bibel. Ganz schön trotzig, dieses Wort aus Psalm 25. Stets, beständig, entschieden will der Beter dieser alten Worte seine Augen ausrichten auf IHN: IHN, den Schöpfer des Lebens, der es vermag, das Eis schmelzen zu lassen, neue Farben in die Welt zu setzen, Knospen der Hoffnung treiben zu lassen, eine Melodie wiegend in den Wind zu schreiben. „Meine Augen sehen stets auf den HERRN.“ Stets? Ich vermag dies nicht immer. Zu gebeugt manchmal mein Blick im eisigen Wind. Wagte ich es jedoch, entdeckten meine Augen und mein Herz IHN: In einem versöhnlichen Wort. In zuwachsender Kraft. In einer tröstlichen Umarmung. In einem ermutigenden Lächeln. Da ist Gott, im Miteinander, das füreinander licht und hell erblüht. ER ist da. Ja, und ich will vertrauen! Stets? Zumindest will ich immer wieder anfangen mit meinem Vertrauen, allen Schatten zum Trotz, dass Not Gott erfinderisch macht. Dass das Glück nicht selten alleine kommt. Dass Engelsflügel tragen. So vermag ich mich tapfer halten in der Kälte, die dem Frühling vorausgeht. Er wird gewiss kommen, wie ER gewiss schon da ist: Gott mit uns. Mögen Ihre Augen und Ihr Herz in diesen Tagen der Fastenzeit den HERRN entdecken. Vielleicht farbenfroh, wärmend oder tröstlich?! Mitunter auch atemberaubend, überraschend oder treu?! So möge ER sein. Beständig, entschieden, stets! Für Dich!

*Gott befohlen,  
Ihre Angela Lehmann, Pfrin.*

## Vorstellung Kirchenverwaltungsassistentz

Liebe Kirchengemeinde,

Mein Name ist Arnd Rummel und ich freue mich sehr, mich Euch als neuer Verwaltungsassistent vorzustellen. Mit 59 Jahren bringe ich eine langjährige Erfahrung im Bereich Büromanagement mit und bin gespannt, diese Kenntnisse in den Dienst unserer Kirchengemeinde zu stellen. Abseits meines Berufslebens bin ich begeisterter Läufer, Skifahrer, Radfahrer, Koch und Wanderer. Diese Hobbys sind Ausdruck meiner Verbundenheit und Begeisterung für Bewegung, Natur und neue Herausforderungen. Mir ist es ein persönliches Anliegen, meine neue Tätigkeit hier in der Kirchengemeinde unter das Motto „DU GOTT DER ANFÄNGE segne uns, wenn wir deinen Ruf hören, wenn deine Stimme uns lockt zu Aufbruch und Neubeginn“ zu stellen. Dieses Motto steht auf der letzten Tafel vom Besinnungsweg Usseln- Willingen direkt am Kurmittelhaus Willingen. Ich hoffe, dass wir gemeinsam viele inspirierende Momente erleben werden und ich Euch mit meinem Tun weiterhelfen und unterstützen kann.



*Mit freundlichem Gruß Arnd Rummel*



In Urlaubszeiten des Pfarramtes oder auch zu anderen Zeiten, ist Herr Rummel für Fragen und Anliegen ansprechbar. Er erstellt auf Anfrage auch benötigte Patenscheine für Taufen. Er ist wie folgt erreichbar:

Montag 08.00 bis 15.45 Uhr, Dienstag 08.00 bis 16.00 Uhr

jeweils im Gemeindehaus Flechtdorf, Klosterstraße 17, Tel. 05633 9930159

Mail. [arnd.rummel@ekkw.de](mailto:arnd.rummel@ekkw.de)



*Ein Mensch ist in seinem Leben wie Gras,  
er blüht wie eine Blume auf dem Felde;  
wenn der Wind darüber geht, so ist sie nimmer da,  
und ihre Stätte kennt sie nicht mehr.*

*Psalm 103,15-16*

Die evangelische Kirchengemeinde  
Oberes Twistetal-Helmscheid  
nimmt Abschied von

## **Margret Liebermann** geb. Schulz

\* 06. März 1947 † 03. November 2024

Sie war bis zu ihrem Tode fast 40 Jahre als Kirchenvorsteherin in Helmscheid ehrenamtlich aktiv. Davon war sie mehrere Jahre die Vorsitzende des Kirchenvorstandes und kümmerte sich treu und verlässlich um die Belange der kleinen Kirchengemeinde. Ihre Erfahrungen aus all diesen Jahren, ihre Vertrautheit mit den Geschichten des Dorfes trug sie mit ihrer unnachahmlichen Art direkt in die Gespräche und Entscheidungen in den Kirchenvorstand, im Kirchspiel in den Ausschüssen mit Berndorf und Mühlhausen pflichtbewusst und rege ein. Im März 2013 übernahm Margret Liebermann zusätzlich das Amt der Küsterin und sorgte sich um ihre Kirche unter der großen Linde in der Dorfmitte. Blumen aus ihrem Garten zierten den Altar. Sowohl die Frauenstunde als auch der Spieletag lagen ihr sehr am Herzen. Freundlich, hilfsbereit begegnete sie den Nachbarn, Freunden, Gemeindegliedern in Helmscheid. Bei all dem wusste sie sich durch ihren Glauben an Jesus Christus getragen.

Wir danken Gott für ihre Kraft und Ideen,  
für ihr Lachen und Singen in unserer Mitte.

Möge Margret Liebermann nun bei Gott im Licht geborgen sein.  
Trost und Halt schenke Gott ihrer Familie und allen, die sie vermissen.

Für den Kirchenvorstand  
der Ev. Kirchengemeinde Oberes Twistetal-Helmscheid  
Angela Lehmann (Pfrin.)

## Konfirmationen 2025

Unsere Konfis können es kaum erwarten: Vom 19.-21. Februar 2025 waren sie zu ihrer Konfirmandenfahrt unterwegs. Ziel war der Kirchberghof in Herlinghausen bei Warburg. Gemeinsam mit anderen Konfis aus Diemelsee haben sie rund um das Thema „Jesus Christus Superstar“ miteinander gelernt, gespielt, gesungen und gewerkelt. Die Pfarrer im Kooperationsraum haben zusammen mit Marlene Schiller als Teamerin von Twiste diese Tage gestaltet. Dort in Herlinghausen ist ein bunter, lebendiger Vorstellungsgottesdienst entstanden, den wir in Gemeinde mit Eltern, Paten und Familien feiern werden:

**Sonntag Okuli, den 23. März 2025**

um 10.30 Uhr in Berndorf

(Konfis aus Berndorf, Mühlhausen, Twiste und Ober-Waroldern)

## Konfirmiert werden in Mühlhausen

am Sonntag Quasimodogeniti, den **27. April 2025**,

um **10.00 Uhr** in der Ev. St. Georgskirche (mit Abendmahl):



**Marie Fingerhut,**  
Im Wiesental 11



**Emilia Geh,**  
In der Hexenecke 4



**Marie Loch-Bracht,**  
Gembecker Straße 2a

# Konfirmiert werden in diesem Jahr in Berndorf

Sonntag Misericordias Domini, den **04. Mai 2024**,  
um **10.00 Uhr** in der Ev. Kirche (mit Abendmahl):



**Jannik Emde**  
Eidinghäuser Weg 4



**Marleen Luckey**  
Jahnstraße 14



**Marie Ricken**  
Arolser Straße 12



**Rieke Teppe**  
Karlstraße 1



**Mia Voß**  
Haubertstraße 7

## Anmeldung neuer Konfirmanden

Ein neuer Konfirmandenjahrgang wird vor den Sommerferien mit seinem Unterricht beginnen. Alle Jungen und Mädchen aus Berndorf, Gembeck, Helmscheid und Mühlhausen, die zwischen Sommer 2011 und Sommer 2012 geboren worden sind (und / oder z.Zt. die **7. Klasse** besuchen), können zum Unterricht angemeldet werden. Ein gemeinsamer Elternabend im Gemeindehaus Berndorf zur Anmeldung findet statt am **Donnerstag, den 25. März 2025 um 19.30 Uhr** im Ev. Gemeindehaus Berndorf. Erste Informationen zu Unterricht und Inhalten, zu benötigten Materialien und zu wichtigen Terminen der Konfirmandenzeit wird es an diesem Abend geben. Vorab gibt es eine Information: Zurzeit sind die Konfirmationsjahrgänge in ganz Twistetal klein. Bereits in diesem Jahr haben Pfr. Dr. Westerweg und Pfrin. Lehmann den Unterricht gemeinsam gestaltet: Alle Konfis aus allen Dörfern Twistetals haben gemeinsam ihr Konfirmandenjahr erlebt. Je nach Anmeldungen könnte so auch beim neuen Jahrgang verfahren werden. Bei Rückfragen im Vorfeld wenden Sie sich gern an Pfrin. Lehmann (056313741).



## Hinweis Jubelkonfirmationen

Das Jahr hat begonnen. Unsere Kalender füllen sich: Die Konfis freuen sich auf ihr großes Fest am Beginn des Sommers. Einladungen zu runden Geburtstagen und Hochzeiten werden verschickt. Vereine planen besondere Angebote und Veranstaltungen. Jährt sich bei Ihnen Ihre Konfirmation? Sind Sie vor 50, 60, 65 oder gar 70 Jahren konfirmiert worden und möchten gern gemeinsam mit Ihrem Jahrgang das Fest der Jubelkonfirmation feiern? Zurzeit ist eine Diamantene Konfirmation in Berndorf am **01. Juni 2025** geplant. Aber wir in Gemeinde feiern gern weitere Festgottesdienste zu Ihrer Goldenen, Diamantenen, Eisernen oder Gnadenkonfirmation. Wenn Sie Kontakt zu anderen aus Ihrem Konfirmationsjahrgang haben und Sie miteinander gern die Erinnerung an die eigene Konfirmation feiern wollen, so melden sich bitte im Pfarramt Berndorf. Wir vereinbaren dann einen Termin für den Festgottesdienst und treffen gemeinsam Verabredungen für Einladungen und für weiteres mehr.



*In deine Hände befehle ich meinen Geist;  
du hast mich erlöst, HERR, du treuer Gott.  
Du bist mein Gott. Meine Zeit steht in deinen Händen.  
Psalm 31,6.16a*

Die evangelische Kirchengemeinde  
Oberes Twistetal-Helmscheid  
nimmt Abschied von

## **Dr. Karl Schüttler**

\* 10. September 1951 † 17. November 2024

Er gehörte dem Kirchenvorstand der damaligen selbstständigen Ev. Kirchengemeinde Mühlhausen von 1984 bis 1995 an. In vielfältiger Weise hat er sich treu und verlässlich für das Miteinander in der Gemeinde mit viel Kraft und Zeit engagiert. Er setzte sich für die Gebäude und Liegenschaften der Kirchengemeinde und für den Ev. Kindergarten Mühlhausen mit seinem Wissen, mit Hand und Herz verlässlich ein. Insbesondere engagierte sich Dr. Schüttler für viele Bauabschnitte zur Erhaltung der St. Georgskirche Mühlhausen: Renovierung der Orgel und Neubau des Glockenstuhls Anfang der 80er Jahre, Einbau einer neuen Glockenanlage, Reparatur und Austausch von Fenstern und auch eine Teil-Neueindeckung des Kirchenschiffes. Auch nach seiner Zeit im Kirchenvorstand begleitete er viele wesentliche Schritte zur umfänglichen Innensanierung der St. Georgskirche. Dr. Schüttler brachte sich finanziell mit Spenden nicht unbedeutend für seine Tauf- und Konfirmationskirche ein, die im Oktober 2009 wieder eingeweiht werden konnte. Ein Abguss des Deckenschlusssteines der St. Georgskirche mit dem Heiligen Georg ist auf sein Bemühen hin nun wieder für die Öffentlichkeit zugänglich in der Kirche selbst zu sehen. In Vernetzung mit seiner aktiven Vorstandsarbeit in der Schützengesellschaft 1567 Mühlhausen erarbeitete, bebilderte und verschriftlichte Dr. Schüttler umfänglich die Geschichte der St. Georgskirche, deren Schutzpatron zugleich der der Schützengesellschaft ist.

Wir danken Gott für sein Leben, seine Hoffnung und sein Wirken  
in unserer Kirchengemeinde.

Möge er nun im lichten Frieden Gottes geborgen sein.

Unser Gott möge seiner Frau Ulrike, seinen Kindern und Enkeln  
mit dem Flügelschlag seiner Liebe stärkend und tröstend nahe sein.

Für den Kirchenvorstand der Ev. Kirchengemeinde Oberes Twistetal-Helmscheid  
Angela Lehmann (Pfrin.)

## Hausabendmahl

An dieser Stelle legen wir gern erneut die Form und Möglichkeit von „Hausabendmahl“ an Herz. Diese besondere Form des Abendmahls wird hier in unserem Kirchspiel bisher weniger in Anspruch genommen. Doch es ermöglicht gerade Älteren, die nur mit viel Mühe und Umständen zur Kirche kommen könnten, Abendmahl zu feiern; auch Familien, die in ihrem Kreise zuhause Abendmahl feiern möchten. Beim Hausabendmahl komme ich als Pfarrerin zu Ihnen nach Hause: Ich bringe alles Nötige mit und wir feiern in Ihrem Wohnzimmer oder einem anderen Raum des Hauses eine kleine Abendmahlsandacht: Wir beten und singen, hören Worte der Bibel und feiern schließlich Abendmahl miteinander. Manchmal höre ich den Wunsch, Abendmahl zu feiern, wenn jemand schwer erkrankt ist und Hoffnung auf Genesung schwindet. Doch Abendmahl stärkt nicht nur am Lebensende, sondern ermutigt auch mitten auf dem



Weg! Und daher die Einladung an Sie in Gemeinde, dieses Angebot des Hausabendmahls für sich selbst in Anspruch zu nehmen. Der Anzahl derer, die zu so einem „Hausabendmahl“ zusammenkommen ist sehr unterschiedlich: Mal sind es bis zu zehn Personen oder mal feiern wir auch nur mit zwei Menschen Hausabendmahl. „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen“, so sagte dies bereits Jesus.

Und vielleicht ist dies ein Angebot für Sie? Vielleicht laden Sie Ihre Nachbarn oder eine Freundin zum Hausabendmahl ein, mit denen Sie gern im Leben und Glauben unterwegs seid. Oder Sie möchten gern im Kreise Ihrer Familie Abendmahl zuhause feiern? Dann rufen Sie mich gern im Pfarramt an und wir vereinbaren einen Termin. Dies ist das ganze Jahr über möglich, in Berndorf, Gembeck, Helmscheid und Mühlhausen. Ein solches Hausabendmahl ist kostenfrei.

Impressum: Der Gemeindebrief wird von der Kirchengemeinde Oberes Twistetal-Helmscheid herausgegeben und erscheint viermal im Jahr.

Redaktion: Pfarrerin Angela Lehmann · Layout und Druck: Fa. Steinhof - Drucksachen aller Art

Kontakt: Evangelisches Pfarramt Berndorf, Haubertstraße 4, 34477 Twistetal-Berndorf, Telefon 0 56 31/37 41, Telefax 0 56 31/50 13 83, E-Mail: pfarramt.berndorf@ekkw.de



*Der Herr ist mein Hirte.  
Er führt mich zum frischen Wasser.  
Er erquicket meine Seele.  
Psalm 23, 1a. 2b. 3a*

Die evangelische Kirchengemeinde  
Oberes Twistetal-Helmscheid  
nimmt Abschied von

## **Karl Brühne**

\* 11. Juni 1937 † 22. Dezember 2024

Er war in den Jahren 1984 bis 2001 im Kirchenvorstand Mühlhausen aktiv. Viel Zeit ermöglichte er für dieses Ehrenamt und bereicherte mit seinem Wissen und Erfahrung die Instandhaltung des Kindergartens Mühlhausen wie auch die Renovierung des Kirchturmes der St. Georgskirche. Karl Brühne sorgte sich verlässlich um diesen alten Raum des Glaubens in der Mitte des Dorfes, der ihm und anderen Heimat gab im Glauben. Gern sang er auch hier kräftig und beschwingt mit anderen zum Lobe Gottes. Akribisch und gewissenhaft genau engagierte er sich in der Sitzungsleitung des Kirchenvorstandes wie auch in den Beratungen des Kirchspiels in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Pfarrern der Gemeinde. Gott begabte ihn mit einer starken Stimme fürs Miteinander.

Wir danken Gott für sein Wirken und seine Hoffnung,  
die sich ins Leben der Gemeinde sang.

Möge Karl Brühne das Licht der Auferstehung nun sehen, an das er glaubte.  
Unser Gebet begleitet seine Frau Annemarie, seine Kinder und Enkel im Abschied.

**Für den Kirchenvorstand  
der Ev. Kirchengemeinde Oberes Twistetal-Helmscheid  
Angela Lehmann (Pfrin.)**

## Informationen zu Kasualien

Wir bei Kirchens nennen kürzere Gottesdienste an besonderen Übergängen des Lebens „Kasualien“: Jugendliche werden zu jungen Erwachsenen, ihre Konfirmation ist der Beginn ihrer Religionsmündigkeit, eine erste, erwachsene Entscheidung! Zwei Menschen lieben sich und laden den Dritten in ihren Bund des Lebens ein. Mit der Geburt eines Kindes wird aus der Liebe zweier Menschen eine Familie. Ein Lebenskreis schließt sich, wir tragen vertraute Menschen zu Grabe. Übergänge des Lebens, an denen sich etwas ändert. An denen gefragt wird: Wie wird es werden? Was stärkt das Vertrauen in den Weg, was tröstet und ermutigt? Allen Übergängen ist gemeinsam, dass der Segen Gottes gesprochen und gehört, erbeten und ersehnt wird. So ist es bei der Taufe, der Konfirmation, der Trauung und der Beerdigung. Ja, auch bei neueren Kasualien wie dem Abschied aus der KiTa oder Einschulung wird dieses Sehnen nach IHM deutlich: Wir Menschen strecken uns aus nach Segen, in allem Erfahren, dass wir allein nicht das Leben in der Hand haben.

Kasualien sind sehr persönliche, und doch auch öffentliche Gottesdienste. Wir freuen uns über jede Taufe sonntags in der Mitte von Gemeinde. Konfirmation ist ein großes Fest, bei dem wir eine nächste Generation begrüßen. Die Glocken läuten für jedes Paar, das sich trauen lässt. Und laden ein zum Gebet, zum Geleit auf dem letzten Weg. Wir als Kirchengemeinde bieten Brautpaaren, Tauffamilien oder Angehörigen von Verstorbenen erste Informationen auf unserer Homepage an, wie wir Taufen, Trauungen und Beerdigungen für gewöhnlich in unseren vier Dörfern feiern, welche Unterlagen dazu benötigt sind, welche Kosten entstehen und was noch weiter beachten werden sollte. Schauen Sie doch mal rein.



### Hinweis zu Taufen:

Taufen sind in Berndorf und Helmscheid möglich am **2. und 4. Sonntag im Monat**, in Mühlhausen und Gembeck am **3. Sonntag im Monat**.

Eine weitere, besondere Kasualie ist die **Aussegnung**. Die Aussegnung bezeichnet eine Andacht, bei der der Verstorbene noch einmal gesegnet wird. Die Angehörigen versammeln sich um das Totenbett oder am noch geöffneten Sarg des Verstorbenen. Als Pfarrerin spreche ich kurze Worte des Gebetes, lese Worte der Bibel und segne schließlich den Verstorbenen. Während dieser Andacht ist Raum und Zeit, als Angehöriger persönlich mit einer Geste vom Verstorbenen Abschied zu nehmen. Diese Aussegnung findet nicht automatisch statt, sondern nur auf

Wunsch der Angehörigen, wenn diese mich als Pfarrerin informieren. Eine Aussegnung kann im Abschiedsraum des Krankenhauses oder der Friedhofshalle geschehen oder aber auch im Sterbehaus selbst, bevor der Verstorbene vom Bestatter abgeholt wird. Bei tragischen Todesfällen z.B. bei Unfällen kann eine Aussegnung auch noch am Unfallort stattfinden. Der Zeitpunkt der Aussegnung ist sehr unterschiedlich. Manchmal ist es der Wunsch der Angehörigen, dass der Verstorbene noch über Nacht im Haus verbleibt und die Aussegnung erst am nächsten Vormittag stattfindet. Manchmal findet eine Aussegnung sehr zeitnah nach Eintritt des Todes statt. Haben Sie den Wunsch nach der Aussegnung, so melden Sie sich gern bei mir im Pfarramt.

## *Frühlingserwachen*

*Die Eisblumen wollen nicht weichen.  
Die möchten unbedingt alle Gletscher erreichen.  
Dem Frühling setzen sie alle Kraft entgegen.*

*Seine bunten Blumen dürfen sich bislang  
nur unter der weißen Pracht regen.  
Aber die weiße Pracht schmilzt  
in der wärmenden Sonne.*

*Den Frühling freut's  
und er sagt voll Wonne:  
Mutter Natur, wecke  
die Blumen und die Natur.*

*Denn sie wird den Menschen  
Glauben und Hoffnung geben  
Und Neues erwecken  
auch in ihrem Leben.*

*Annelies Weibel*

## *Lebenswichtig*

*Allem Anstehenden  
zuwenden  
täglich neu*

*aber immer  
auch mal  
anders*

*Farbige Tupfer  
im Alltag*

*wirken  
dem Ermüden  
entgegen*

*Regine Pläß*



## Der Bademeister ohne Himmel

von Petra Pellini

Linda ist fünfzehn und würde am liebsten vor ein Auto laufen. Doch noch halten zwei Menschen sie davon ab: ihr einziger Freund Kevin, der daran verzweifelt, dass die Welt am Abgrund steht. Und Hubert, sechsundachtzig Jahre alt, ein Bademeister im Ruhestand, der seine Wohnung kaum mehr verlässt, Karotten toastet und auf seine Frau wartet, die vor sieben Jahren verstorben ist. Dreimal wöchentlich verbringt Linda den Nachmittag bei Hubert, um die polnische Pflegerin Ewa zu entlasten, die mit durchaus eigenwilligen Mitteln ihren Beruf ausübt. Feinfühlig und spielerisch begegnet Linda Huberts fortschreitender Demenz und versucht, den alten Bademeister im Leben zu halten. Bis das Schicksal ihre Pläne durchkreuzt ... Petra Pellini erzählt mit Wärme und Humor

vom Erwachsenwerden und Vergessen und von einer einzigartigen Freundschaft. Rezension: „Die warmherzige Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft“ / Focus

Erschienen bei Kindler Verlag, ISBN-13 : 978-3463000688  
ca. 23,00 € gebunden

## Gut gegen Nordwind

von Daniel Glattauer

Emmi Rothner möchte per E-Mail ihr Abo der Zeitschrift „Like“ kündigen, doch durch einen Tippfehler landen ihre Nachrichten bei Leo Leike. Als Emmi wieder und wieder E-Mails an die falsche Adresse schickt, klärt Leo sie über den Fehler auf. Es beginnt ein außergewöhnlicher Briefwechsel, wie man ihn nur mit einem Unbekannten führen kann. Auf einem schmalen Grat zwischen totaler Fremdheit und unverbindlicher Intimität kommen sich die beiden immer näher – bis sie sich der unausweichlichen Frage stellen müssen: Werden die gesendeten, empfangenen und gespeicherten Liebesgefühle einer Begegnung standhalten? Und was, wenn ja? Ein Roman aus dem Jahr 2006, der als Bestseller in 28 Sprachen übersetzt worden ist. 2019 erschien der gleichnamige Film.



Erschienen bei Goldmann Verlag, ISBN-13 : 978-3442465866  
ca. 13,00 € Taschenbuch

## Das Farbenmonster

von Anna Llenas

Mit dem Farbenmonster lernen Kinder ihre Gefühle kennen, sie auszudrücken und dadurch auch sie zu kontrollieren. Dies erklärt den großen internationalen Erfolg dieses Buchs der Kunsttherapeutin Anna Llenas. Das Farbenmonster kann fröhlich sein wie goldgelber Sonnenschein oder traurig und zurückgezogen wie ein stiller blauer See oder rot vor Wut. Und das ist auch gut so. Nur alles auf einmal, wütend und fröhlich und traurig, das ist überhaupt nicht gut. Deshalb lernt das Farbenmonster, seine Gefühle nach Farben zu ordnen. Anna Llenas hat ein Kinderbuch geschaffen, das Kindern dabei hilft, Gefühle bewusst wahrzunehmen, und diese erlebbar veranschaulicht. Farben und Gefühle zum Anschauen und Begreifen. Für Kinder ab vier Jahren.



Erschienen bei Verlagshaus Jacoby & Stuart GmbH, ISBN-13 : 978-3946593683  
ca. 16,00 € gebunden

## Mensch, Jesus: Biblische Cartoons

von Gerhard Mester



Jesu' Leben und Wirken in scharfsinnigen Karikaturen. Jesus, der einem bewaffneten Römer Flötentöne beibringt, seinen Vortrag bei den Zaungästen und nicht beim ehrenwerten Publikum beginnt oder gekonnt wie ein Surfer dem Sturm auf dem See Genezareth trotz. Der bekannte Karikaturist Gerhard Mester vereint in diesem Buch die besten Jesus-Karikaturen aus seiner Interpretation des Matthäusevangeliums. Mit einem Augenzwinkern bekommen die Leser Einblick in ein Leben, das menschlich und göttlich zugleich war, aber bestimmt nicht ohne Humor.

Erschienen bei edition chrismon, ISBN-13 : 78-3960384144  
ca. 10,00 € gebunden

## Antependien Mühlhausen in Kirgisien

Im letzten Jahr hat Ulrike Schüttler vier neue Antependien für die St. Georgskirche gewebt und gestiftet. Sie zieren seitdem in unseren Gottesdiensten das Pult im Altarraum. In früheren Jahren gab es dick gewebte Antependien, die sowohl an der alten Kanzel als auch vor dem Altar hingen, je nach Kirchenjahreszeit in weiß, grün, violett oder rot. Mit der umfassenden Sanierung und Neugestaltung der St. Georgskirche wurden die alten Antependien außer Dienst gesetzt. Das rote Antependium ist nach Helmscheid zum weiteren Gebrauch gegeben worden. Zwei weitere, das grüne und das weiße, haben nun eine lange Reise hinter sich: Sie sind als Geschenk an zwei evangelische Gemeinden in Kirgisien gegeben worden.



Eine Delegation der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck besuchte vom 23. Juni bis zum 03. Juli 2023 die Evangelisch-Lutherische Kirche in Kirgisien (ELKK). Anlass war das 25-jährige Bestehen der Partnerschaft zwischen beiden Kirchen im Jahr 2022. Nach langer Corona-Pause ist der Besuch der 13 Gemeinden in dem mittelasiatischen Land jetzt



möglich gewesen. Diese Gemeinden haben keine Möglichkeiten, Ausstattungen für ihre kleinen Kirchen und Gemeinderäumen zu beschaffen. Daher hat Ulrike von Combé von Nathusius aus Bad Arolsen, die zur Delegation gehörte, im Vorfeld bei Gemeinden in unserem Kirchenkreis angefragt, ob es alte Antependien gäbe, die nicht mehr im Gebrauch seien und als Geschenk mitgenommen werden könnten. So freuen wir uns nun, dass zwei Antependien aus der St. Georgskirche nun in Kirgisien zu Gottesdiensten der Gemeinden dort aushängen und in ihren Farben von der Kraft und Liebe Gottes erzählen.

## *Gemeindeleben Helmscheid* **Laternenumzug Helmscheid**

Am 16. November 2024 nahmen wieder zahlreiche Kinder, Eltern und Großeltern am traditionellen Laternenumzug teil. Beim Umzug durch den Ort wurden wir von zwei kleinen Ponys unterstützt. Wie üblich wurde Halt bei den Häusern unserer älteren Mitbürger gemacht, um ihnen ein Lied zu singen. Die Senioren freuen sich jedes Jahr darauf und die Kinder werden mit Süßigkeiten oder Geld bedacht. Der gemütliche Abschluss erfolgte bei trockenem Wetter mit heißen Getränken und Bratwürstchen in der Dorfmitte.

## **Spielesachmittag und Spieleabend**

Seit fünf Jahren veranstaltet der Kirchenvorstand in Helmscheid den Spielesachmittag und -abend erfolgreich. Bei der Premiere am 27. Januar 2020 konnten insges. 24 Teilnehmer von 0 bis über 80 Jahren begrüßt werden. Am 20. Januar 2025 wurde unser 5-jähriges Jubiläum nachmittags gemütlich mit frisch gebackenen Waffeln bei einer großen Rommé-Runde gefeiert. Abends erfreuten sich zahlreiche Spieler beim Skat und anderen Kartenspielen in geselliger Runde. Da jeder Teilnehmer etwas Leckeres zum Essen mitgebracht hatte, konnten sich alle Teilnehmer an einem köstlichen reichhaltigen Buffett zwischendurch stärken. Seit Beginn nehmen nicht nur Helmscheider, sondern auch Spieler aus Berndorf und Korbach rege teil. Frau Iske-Krebs bedankte sich bei allen für die Treue und freut sich schon auf die nächsten Jubiläen.



## Gebäudestrategieprozess



Zu einem Tag zum Gebäudestrategieprozess hatte der Kirchenkreis am 8. Februar eingeladen. Nicht nur die Pfarrer des Kirchenkreises, sondern auch zahlreiche Mitglieder der Kirchenvorstände, Mitarbeitende des Kirchenkreisamtes und Karl-Friedrich Frese vom Landkreis Waldeck-Frankenberg waren erschienen. Zunächst stellte Kirchenkreisamtsleiter Philipp Immel dir Problematik dar: Der größte Teil der Kirchensteuer wird momentan von den Menschen der sogenannten „Babyboomergeneration“ gezahlt. Diese hören nun aber nach und nach auf zu arbeiten und zahlen dann keine Kirchensteuer mehr. Hinzu kommen der demographische Wandel und auch die zunehmenden Austritte. So wird 2040 nur noch die Hälfte der derzeitigen Gelder zur Verfügung stehen. Für die ca. 140 Gebäude sind das im Kirchenkreis dann noch etwa 400.000 Euro im Jahr. – Klar, dass das nicht reicht! Die Gemeinden müssen daher überlegen, was mit ihren Gebäuden geschehen soll. Was kann verkauft werden? Was kann mit anderen gemeinsam genutzt werden? Was kann über andere Gelder finanziert werden? Eine Aufteilung in die Kategorien grün, gelb und rot soll dabei helfen. Die 30% der „grünen“ Gebäude sollen in Zukunft die sein, die noch antragsberechtigt sind für Zuschüsse bei Baumaßnahmen. Nach dem ersten Impuls sprach Herr Frese vom Landkreis. Er rief dazu auf, sich mit den Kommunen zusammenzutun, um gemeinsam die Ortskerne wieder zu beleben und attraktiv zu machen. Die Grundstücke und Gebäude der Kirchengemeinden lägen meist zentral und sollten für die Dorfgemeinschaft nutzbar bleiben oder werden. Man müsse gemeinsam über neue Lösungswege nachdenken. In Arbeitsgruppen wurde im Anschluss überlegt und beraten: Welche Probleme tun sich auf? Welche Chancen gibt es vielleicht auch? Gibt es schon Ideen für die Zukunft eines bestimmten Gebäudes im Kooperationsraum? Welche Unterstützung ist für den Prozess nötig? Am Ende des Tages war deutlich, dass noch viel Arbeit vor den Gemeinden und Kirchenvorständen liegt, und dass die Orte einen Vorteil haben werden, in denen es Menschen gibt, denen ihre Gemeinde und ihre Kirche am Herzen liegt. Es war aber auch spürbar geworden, dass Kirche viel mehr als Gebäude ist, und dass wir einander im Blick haben und miteinander unterwegs sind. *Text: Pfrin. Anna Heyser, Illustration: www.caepsele.de*

Was genau mit unseren vier Kirchen in Berndorf, Helmscheid, Gembeck und Mühlhausen, mit dem Pfarrhaus, Gemeindehaus und KiTa in Berndorf passiert ist jetzt in Diskussion. Es sind keine leichten Gespräche. Wichtige Fragen stellen Sie sich vielleicht auch. Antworten gibt es hier:

[www.ekkw.de/reformprozess/tools-transfers#c39681](http://www.ekkw.de/reformprozess/tools-transfers#c39681) oder hier:





## Baumschnitt Mühlhausen

Haben Sie sie schon bewundert? Unsere wunderschöne, alte St. Georgskirche in Mühlhausen? Sie ist jetzt wieder „Hinter der Kirche“ gut zu sehen. Seit Jahren wuchsen die Sträucher und Bäume rings um die Rasenfläche des Ehrenmals in die Höhe. Bei einem Arbeitseinsatz Mitte September haben Mühlhäuserinnen und Mühlhäuser das Grün heruntergeschnitten. Zudem auch die von Efeu überwucherte Mauer an der Straße gegenüber der Kita wieder freigelegt. Drei Wagenladungen Grünschnitt ist zusammengekommen. Susanne und Werner Jäger, Friedhelm Bracht, Benjamin Balk, Cindy und Andreas Geh, Nadine Bracht, Ludger Krouhs und Carsten Schleiermacher haben über drei Stunden Hand in Hand gearbeitet, um den Platz vor der Kirche wieder frei zu legen und ansehnlich zu gestalten. Pfrin. Lehmann dankt im Namen des Kirchenvorstandes von Herzen für diesen Arbeitseinsatz, für das Bereitstellen von Trecker, Wagen, Weidemann, Geräten und Werkzeug und vor allem für die Zeit und Kraft, die möglich war!! Gemeinsam bei Leberkäs im Brötchen klang der Vormittag vor der Kirche aus! Von Herzen Dank!



# Gottesdienstplan

	Berndorf	Helmscheid	Mühlhausen	Gembeck
<b>02. März</b> Estomihi	---	---	19.00 Uhr Gottesdienst mal anders	18.00 Uhr Gottesdienst mal anders
<b>07. März</b> Weltgebetstag	Einladung nach Mühlhausen		18.30 Uhr DGH	Einladung nach Mühlhausen
<b>09. März</b> Invokavit	10.30 Uhr	09.30 Uhr	---	---
<b>15. März</b> Samstag	17.00 Uhr PC Konzert	Einladung nach Berndorf		
<b>16. März</b> Reminiszere	---	---	09.30 Uhr	10.30 Uhr
<b>23. März</b> Okuli	10.30 Uhr Vorstellung KU	---	---	---
<b>30. März</b> Lätäre	5. Sonntag im Monat / bes. Gottesdienst wird noch bekannt gegeben!			
<b>06. April</b> Judika	---	---	19.00 Uhr	18.00 Uhr
<b>13. April</b> Palmarum	10.30 Uhr mit Taufe	09.30 Uhr Einführung Lektor Eckhardt Franke	---	---
<b>17. April</b> Gründonnerstag	19.00 Uhr Nacht der Verlöschenden Lichter mit AM	Einladung nach Berndorf		
<b>18. April</b> Karfreitag	10.30 Uhr mit AM	14.00 Uhr mit AM	15.00 Uhr mit AM	09.30 Uhr mit AM
<b>20. April</b> Ostersonntag	10.30 Uhr mit Kinderchor und PC	---	06.00 Uhr Osternacht	---
<b>21. April</b> Ostermontag	---	09.30 Uhr	---	10.30 Uhr Familien- gottesdienst
<b>27. April</b> Quasimodogeniti	---	---	10.00 Uhr Konfirmation	---
<b>04. Mai</b> Miserikordias Domini	10.00 Uhr Konfirmation	---	---	---
<b>11. Mai</b> Jubilate	10.30 Uhr	09.30 Uhr	---	---

	Berndorf	Helmscheid	Mühlhausen	Gembeck
<b>18. Mai</b> Kantate	---	---	09.30 Uhr	10.30 Uhr
<b>25. Mai</b> Rogate	5. Sonntag im Monat / bes. Gottesdienst wird noch bekannt gegeben!			
<b>29. Mai</b> Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr mit PC	Einladung nach Berndorf	Einladung nach Berndorf	---
<b>01. Juni</b> Exaudi	10.00 Uhr Diam. Konf. mit AM	---	19.00	18.00

Änderungen sind möglich. Bitte auf Veröffentlichungen in den Twistetaler Nachrichten und der Tagespresse achten! Auch in der WLZ in der Samstagsausgabe sind unsere Gottesdienste veröffentlicht.



## Glocken Berndorf und Mühlhausen

Vielleicht haben Sie es gehört, oder vielleicht auch gerade nicht?! Die Glocken der Kirche in Berndorf fallen immer wieder aus. Die Glocken der St. Georgskirche schlagen zurzeit zu ungewöhnlichen Zeiten. Es liegen technische Störungen vor. Der Kirchenvorstand versucht in Mühlhausen zusammen mit der Glockenfirma HEW aus Herford in diesen Tagen den Fehler zu finden und zu beheben. Die Ursachensuche in Berndorf dagegen zieht sich nun schon ins dritte Jahr. Mit dem Glockensachverständigen der Landeskirche, dem beauftragten Architekten und einer Elektrofachfirma gehen wir jeder Möglichkeit nach, warum die Sicherungen der Glocken sowohl unter der Woche tags wie nachts, aber auch manchmal mitten im Läuten am Sonntag rausfliegen. Der Kirchenvorstand gibt die Hoffnung noch nicht auf, dass wir das Geläut bald wieder zuverlässig erklingen lassen können und unsere Glocken weiterhin uns zum Gebet rufen!

## *Besondere Gottesdienste*

### Gründonnerstag – Nacht der Verlöschenden Lichter

Eine besonders festreiche Zeit im Kirchenjahr liegt vor uns. Nach der Passionszeit, in der wir uns an den Weg Jesu ans Kreuz erinnern, werden wir an Gründonnerstag die „Nacht der Verlöschenden Lichter“ feiern. Ein Gottesdienst, der uns hineinstellt in den Garten Gethsemane, als Jesus verhaftet wird. Die „Nacht der verlöschenden Lichter“ wird mitgestaltet von anderen aus unserer Gemeinde und mündet schließlich mit der Feier des Abendmahls als Stärkung und Ermutigung, den Weg Jesu weiterzugehen und sein hoffnungsvolles Licht weiter zu tragen. Beginn ist um **19.00 Uhr** in der Kirche Berndorf.



### Karfreitag

An diesem besonderen Feiertag gedenken wir das Sterben Jesu am Kreuz. Die schwer zu ertragende Geschichte von Verrat, Gefangennahme, Prozess und Urteil zum Tod am Kreuz werden wir hören: Gott selbst wird vom Leben aufs Kreuz gelegt. An diesem Tag feiern gemeinsam Abendmahl, das uns bestärkt, sich getrost dem Leben in



Licht und Schatten zuzuwenden. Berührend ist das Ende des Karfreitag-Gottesdienstes: Jesus ist tot und als Zeichen werden die Kerzen auf dem Altar gelöscht, der Blumenschmuck zur Seite gestellt. Die Bibel wird zugeschlagen, das Kruzifix mit schwarzem Stoff verhängt. Ab diesem Augenblick verstummt die Musik der Orgel, die Glocken werden schweigen bis zum Ostermorgen.

**Gembeck 09.30 Uhr**  
**Berndorf 10.30 Uhr**  
**Helmscheid 14.00 Uhr**  
**Mühlhausen 15.00 Uhr**

## Ostersonntag

Das Licht der Auferstehung weckt uns an diesem Morgen. Jesus lebt! Halleluja! Unterschiedlich werden unsere Gottesdienste sein: Mühlhausen beginnt noch im Dunkel der Dämmerung mit der Feier der Osternacht. Nach und nach breitet sich das Osterlicht in der dunklen St. Georgskirche aus. Und wir stimmen in das „Halleluja“ ein. Bläserklänge werden in Berndorf den Ostermorgen begrüßen: Familien, Jung und Alt sind zum Festgottesdienst eingeladen, in dem auch der Kinderchor von „Haste Töne“ singen wird.

**Osternacht in Mühlhausen um 06.00 Uhr**

**Familiengottesdienst in Berndorf um 10.30 Uhr**

mit dem Kinderchor Haste Töne und dem Posaunenchor Berndorf

## Ostermontag

Der zweite Ostertag. Wir feiern Gottesdienst rund um das leere Grab, dass die Frauen damals als erstes besuchten. Ist es erst noch zum Fürchten, breitet sich die freudige Nachricht aus, „man erzählte sie weiter von Haus zu Haus. In den Höfen auf den Gassen, auf den Plätzen, durch die Straßen, läuft in Windeseile sie in alle Welt hinaus.“ Davon werden wir in den Gottesdiensten am Montag singen und hören.

**Festgottesdienst in Mühlhausen um 09.30 Uhr**

**Familiengottesdienst in Gembeck um 10.30 Uhr**



Foto: media by/Deilit

## Himmelfahrt am 29. Mai 2025

40 Tage nach Ostern feiern wir Himmelfahrt. Vielerorts wird dieser freie Donnerstag als Vatertag (als Pendant zum Muttertag) begangen. Ja, tatsächlich feiern wir in unserem Kirchspiel diesen „Vatertag“: Jesus ist losgezogen hinauf ins Blaue, in die Weite des Himmels, zu seinem Vater. Einer nahm Abschied von seinen Freunden, auf einem Berg, in einer Stimmung zwischen Traurigkeit und Freude. Es ist ein Abschied zum Neuanfang: Fröhlich und gestärkt gehen die Jünger zurück in ihren Alltag, mit einem Stück vom Himmel in ihrem Herzen. Wir feiern im Kirchspiel gemeinsam um **10.00 Uhr** einen Gottesdienst openAir, in diesem Jahr sind wir in Berndorf zu Gast. Der Posaunenchor Berndorf wird spielen.

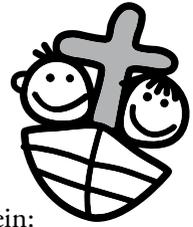
# Kindergottesdienst

Gemeinsam singen und beten, Geschichten der Bibel hören und spielen, essen und basteln ... wir feiern mit den Kleinen in unserer Mitte Gottesdienst! Wir freuen uns auf Euch: Einmal im Monat samstags von 10.00-12.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Berndorf. Gegen 11.45 Uhr sind die Eltern zu einer kurzen gemeinsamen Schlussandacht eingeladen.

**Samstag, den 29. März 2025**

**Samstag, den 26. April 2025**

**Samstag, den 24. Mai 2025**



Wir laden mit digitalen Flyern zum jeweiligen Kindergottesdienst ein: Diese werden auch bei den Eltern unserer Kindertagesstätten in die KiKom KiTaApp eingestellt.

Alle Kinder aus Berndorf, Gembeck, Mühlhausen und Helmscheid zwischen 4 und 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir werden nach Möglichkeit auch draußen sein, rund um Kirche, Gemeindehaus und KiTa. Bitte bringt dennoch Hausschuhe mit, damit wir drinnen miteinander warm beschuht unterwegs sein können! Wir freuen uns auf Euch, Euer Kigo-Team.

## Weltgebetstag

**am 07. März 2025 um 18.30 Uhr DGH Mühlhausen**

Am ersten Freitag im März feiern Menschen in über 170 Ländern der Erde den Weltgebetstag (WGT), so auch wir in unserem Kirchspiel. Der Weltgebetstag wandert traditionell durch unsere vier Dörfer. Jedes Jahr ist ein anderes Dorf Gastgeberin. In diesem Jahr bereitet ein Team von Frauen aus Mühlhausen diesen besonderen Gottesdienst vor. „Wunderbar geschaffen!“ lautet das Thema des Weltgebetstages, mit dem christliche Frauen von den Cook-Inseln in der Südsee ihr Land und ihren Glauben vorstellen. Der Gottesdienst beginnt um **18.30 Uhr** im DGH Mühlhausen. Anschließend sind alle Besucher herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein mit landestypischen Speisen. Das DGH Mühlhausen wie auch die Toiletten sind barrierefrei. Wir sind der Gemeinde Twistetal sehr dankbar, dass wir im DGH immer wieder zu Gast sein dürfen.

**Hinweis:** Wir werden für den Weltgebetstags-Gottesdienst keinen Bus anbieten (können). Hohe Benzinpreise, deutlich höhere Kosten bei Unternehmen haben uns zu dieser Entscheidung bewogen. Wer selbst nicht mit dem Auto zum Gottesdienst aus Helmscheid, Mühlhausen und Berndorf kommen kann, spreche doch bitte Kirchenvorsteher\*innen in ihrem Dorf an oder melden sich im Pfarramt Berndorf: Wir organisieren Mitfahrgelegenheiten.



## Jubiläum Posaunenchor Berndorf

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde 1950 der Ev. Posaunenchor Berndorf neu gegründet. Dieses 75-jährige Jubiläum wollen die Bläserinnen und Bläser des Posaunenchores mit uns in Gemeinde feiern und laden zu einem besonderen Konzert am **15. März 2025** in die Ev. Kirche zu Berndorf ein. Beginn ist um **19.00 Uhr**. Beschwingte wie besinnliche Melodien, barocke wie rockige Rhythmen werden unter der Leitung von Arno Gimbel in unserer alten romanischen Kirche erklingen und von dem Repertoire erzählen, was die Bläserinnen und Bläser sich in diesen vielen Jahren ihres Dienstes zum Lobe Gottes erarbeitet haben und uns als Gemeinde mit viel Freude präsentieren! Dr. Jürgen Römer wird Lesungen zwischen einzelnen Musikstücken halten, Martin Gerhard aus Vasbeck wird an der Orgel spielen. Während des Konzertes wird es eine Pause geben, in der Getränke und ein kleiner Imbiss gereicht werden. Am **16. März 2025** führt der Posaunenchor das Konzert erneut um **17.00 Uhr** in der Kirche Adorf auf.



## Angebote in der Karwoche

April laden in unserem Kirchspiel in der Karwoche (**14. – 17. März 2025**) in die Offene Kirche nach Berndorf ein: Dieser besondere Raum in der Mitte des Dorfes kann zu einem Ort der Stille, des Gebetes, des Nachdenkens, der Begegnung mit Gott werden. Mit dem vertrauten Abendläuten um **18.00 Uhr** werden von Montag bis Gründonnerstag in der Kirche Kerzen entzündet. Texte liegen aus, die uns mit hinauf nehmen nach Jerusalem, hinaus nach Golgatha, wo Jesus, unser Bruder schließlich am Kreuz sterben wird. Zum Abschluss des Tages findet von Montag bis Mittwoch jeweils um **19.00 Uhr** eine kurze Andacht mit Lesungen und Gebeten zur Passion im Chorraum der Kirche statt.

---

Termine in den Dörfern

---

## Dorf-Café Gembeck

In größeren Abständen lädt der Kirchenvorstand Gembeck zum Dorf-Café ein. Jung und Alt, Groß und Klein aus dem Dorf sind herzlich eingeladen, miteinander Kaffee zu trinken, gemeinsam zu spielen und zu lachen, Geschichten zu lauschen und über Gott und die Welt im Gespräch zu sein. Folgende drei Termine sind im DGH Gembeck jeweils freitags ab **15.00 Uhr** geplant:

**04. April 2025**  
**26. September 2025**  
**28. November 2025**

## Die Junggebliebenen Mühlhausen

Die „Junggebliebenen Mühlhausen“ treffen sich jetzt wieder im DGH Mühlhausen. Männer wie Frauen ab 60 sind herzlich zu den Treffen eingeladen. Der Termin am 2. Mittwoch im Monat und die Uhrzeit um **15.00 Uhr** bleibt bestehen:

**12. März 2025**  
**09. April 2025**  
**14. Mai 2025**

## Frauenstunde Helmscheid

Klein, aber fein! So ist die Frauenstunde Helmscheid. In diesem Jahr seit 70 Jahren. Frauen des Dorfes treffen sich am ersten Montag im Monat im Dorfgemeinschaftshaus Helmscheid. Es gibt frischen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, ein Thema rund um das Jahr, Kirche, Glaube oder Bibel. Neues wird entdeckt, alte Erinnerungen an das Leben früher in Familie, Dorf und Kirche geteilt. Auch das gemeinsame Singen und Beten gehört zur Frauenstunde dazu. Die nächsten Termine bis zur Sommerpause sind:

**03. März 2025**

**07. April 2025**

**05. Mai 2025**

## 70 Jahre Frauenkreis/Frauenstunde Helmscheid

Feste soll man feiern – unter diesem Motto soll im Juni gefeiert werden. Im Jahr 1955 hat Pfarrer Most die Frauenstunde in Helmscheid gegründet. Einmal im Monat trafen sich die Frauen im Wechsel zu Hause mit dem Pfarrer. Es wurden ausschließlich Gedichte vorgelesen. Als 1973 Pfarrerin Schmacke die Pfarrstelle übernahm, wurde die Frauenstunde gemeinsam mit Frau I. Plaß von Oktober bis Ende April ins DGH verlegt. Dieser Rhythmus ist bis heute beibehalten worden. Frau Plaß leitete 25 Jahre den Frauenkreis/Frauenstunde danach folgten E. Schmeißer, A. Weibel, C. Iske-Krebs mit R. Plaß. In der Karnevalszeit kommt es vor, dass man sich wieder in privaten Haushalten trifft, da das DGH belegt ist. Viele der heute teilnehmenden Frauen können sich an die Anfänge mit Frau Schmacke, Frau Trachinow, Herrn Pf. Beck, Herrn Pf. Bielefeldt erinnern. Seit 2012 leitet Frau Pfarrerin Lehmann, mit Unterstützung von Frau Iske-Krebs und Frau R. Plaß, im Verhinderungsfall, die Frauenstunde. Vor ein paar Jahren wurde die Frauenstunde vom Abend auf den Nachmittag verlegt und durch Frau Iske-Krebs bei Kaffee und Kuchen versüßt. Eine Tradition war das jährliche Holunderblütenbacken. Es ist jedoch fraglich, ob an dem Tag der Jubiläumsfeier auch der Holunder blüht.



## **Spielesachmittag Helmscheid**

Schon seit fünf Jahren haben wir zum Spielesachmittag / Spieleabend getroffen! Der Kirchenvorstand von Helmscheid lädt Groß und Klein ins DGH Helmscheid ein. Krabbeldecke für die ganz Kleinen, „Mensch-ärgere-Dich-nicht“, Uno, Rummikup und Skat liegen bereit. Ist Ihr / Euer Lieblings-Spiel nicht dabei? Dann bringen Sie / Ihr es mit, Mitspieler finden sich bestimmt! Folgende Termine sind jeweils montags geplant:

- 17. März 2025, 15 - 17 und 19.30 – 21.30 Uhr**
- 21. April 2025, 15 - 17 und 19.30 – 21.30 Uhr**
- 19. Mai 2025 15 - 17 und 19.30 – 21.30 Uhr**

## **Nachmittag für Ältere in Berndorf**

Fröhlich und lecker, gesellig und kurzweilig waren die letzten „Nachmittage für Ältere“ in Berndorf. Im Februar ließen wir uns frische, selbstgemachte Ofenkuchen schmecken und freuen uns im März auf einen unterhaltsamen Spielesachmittag. Das Team der Frauen, die diese Nachmittage planen und gestalten, haben bis Juni weitere Termine in den Blick genommen:

- 19. März 2025 „Bericht aus dem Baltikum“ /  
Inge Rühl vom GAW mit Kuchen**
  - 16. April 2024 „Ostergeschichten aus aller Welt“/  
Pfrin. Lehmann mit Osterzopf und Eiern**
  - 21. Mai 2025 „Fahrt ins Upland“**
- (nähere Informationen werden noch veröffentlicht)**

## **Geburtstagskaffee Mühlhausen**

Da das DGH im Herbst letzten Jahres noch durch die KiTa Mühlhausen belegt war, hat der KV Mühlhausen entschieden, jetzt erst im Frühjahr zum Geburtstagskaffee alle Gemeindeglieder ab dem 75. Geburtstag einzuladen. Ein Termin steht noch nicht fest. Als bald werden alle Geburtstagskinder dieses Jahres dazu durch das Pfarramt schriftlich eingeladen. Der KV freut sich auf einen fröhlichen Nachmittag.

## Ausbildung zum Lektor / zur Lektorin

Lektorinnen und Lektoren feiern gemeinsam mit der Gemeinde Gottesdienste und Andachten. In diesem Ehrenamt bekommt das Priestertum aller Getauften ein Gesicht. In diesem Jahr bietet das Ev. Studienseminar Hofgeismar wieder ein Ausbildungskurse an zwei verschiedenen Orten der Landeskirche an. Die Teilnehmenden treffen sich im Zeitraum zwischen diesem Sommer und Ostern nächsten Jahres siebenmal freitagabends bei Zoom und samstags von 09.00-19.00 Uhr in Kassel. Kursinhalte sind neben dem Erlernen von liturgischen Abläufen vor allem die gemeindliche Praxis und das Einlassen auf die vielfältigen Erfahrungen der Ausbildungsgruppe. Ein Ausbildungskurs umfasst acht Veranstaltungsmodule in digitalen und analogen Formaten. Nach erfolgreich beendeter Ausbildung wird die Lektorin, der Lektor von der Bischöfin in das Lektorenamt unserer Landeskirche berufen. Die Urkunde darüber wird im Gemeindegottesdienst vor Ort übergehen. Die Leitung der Ausbildung übernehmen Pfr. Uwe Degenhardt Die Kosten für die Ausbildung (inkl. Fahrtkosten) werden vom Etat der Lektor:innenarbeit übernommen. Anmeldungen zur Ausbildung sind über das zuständige Pfarramt möglich. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt. Anmeldeschluss für den nächsten Ausbildungskurs ist der **16. Mai 2025**.

Neugierig geworden?

Weitere, umfassende Informationen finden Sie unter:

<https://evangelisches-studienseminar-hofgeismar.de/lektor-innen.html> oder



hier per QR-Code. Auch steht Pfarrerin Lehmann gern bei Fragen und zum Gespräch zur Verfügung. Bei uns im Kirchspiel haben Regine Plaß aus Helmscheid und nun auch Eckhard Franke aus Gembeck diese Ausbildung absolviert. Auch sie geben gerne Auskunft bei Interesse.

Am Sonntag, **13. April 2025**, wird Eckhard Franke aus Gembeck in sein neues Amt als Lektor eingeführt. In einem festlichen Gottesdienst um **09.30 Uhr** in der Kirche Helmscheid wird Eckhard Franke die Predigt halten und durch den Gottesdienst führen. Wir laden zu diesem besonderen Gottesdienst herzlich ein, Menschen aus Berndorf, Helmscheid, Gembeck und Mühlhausen heißen wir in der kleinen Kirche willkommen! Wir wünschen Eckhard Franke Gottes Segen für seinen Dienst als Lektor!

## Verabschiedung von Jennifer Jahn

Seit dem 01. November 2015 hatte Frau Jennifer Jahn die Ev. KiTa Berndorf „Unter’ m Himmelszelt“ geleitet. Am 27. September 2024 fand eine bunte Abschiedsfeier im Gemeindehaus Berndorf statt. Alle Kinder, das Team der Erzieherinnen, Eltern vom Elternbeirat, vielen ehrenamtliche Mitarbeiter in der KiTa waren da. Die Kinder sangen mit ihren Erzieherinnen fröhlich, aber auch ein wenig traurig das Lied „Ich schenk dir einen Regenbogen“ und haben Frau Jahn dabei ganz viele kleine Geschenke überreicht, die sie an ihre Zeit in unserer KiTa erinnern werden: Eine Regenbogentasche, weiße Wolken, einen bemalten Stein, Luftballons und ein Kuchen in Herzform. Seifenblasen schwebten und schillerten im Raum zum Abschied. „Ihr“ Team der Erzieherinnen sagten Worte des Dankes: Frau Jahn hat große Fußabdrücke hinterlassen in den Räumen der KiTa und auch in den Herzen von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden. Dorothee Dietzel vom Elternbeirat bedankte sich bei Frau Jahn für ihre Energie und Tatkraft, mit der sie die KiTa zum Positiven verändert hat. Regina Grebe vom Kirchenvorstand überreichte den Gruß von Pfrin. Lehmann und schloss sich dem Dank an für fast neun Jahre kompetenter, herzlichen und engagierten Arbeit in der KiTa Berndorf: „3254 Tage waren Sie verantwortlich, dass alle Morgen die Tür weit aufging, alle unsere Kinder liebevoll empfangen wurden und nach einem spannenden Vormittag wieder fröhlich nach Hause gingen. Viele Kinder, Geschwisterkinder haben Sie von der Eingewöhnung in der Mondgruppe bis zum Rauswurf als Vorschulkinder begleitet ... Die Corona-Zeit hat Sie mächtig gefordert: Fürsorglich haben Sie die KiTa, die Kinder, Familien und Mitarbeitende durch diese schwere Zeit getragen! Und manchmal allen Mut und Kraft zusammengenommen, wenn nur noch Notbe-



treuung möglich war. Ja, unsere Räume sind mit Ihnen bunt geworden. Im Herzen durch Ihr Tun, Wirken, Sorgen, Kümmern, Mühen. Und so echt mit einem neuen Bad im Erdgeschoss, neuen Spielgeräten draußen, einer Matschküche, neuen Möbel, Bildern, Bücher, Spielzeug in unseren Gruppen. Wir sind traurig, dass Sie gehen, haben Sie unsere KiTa doch in einer schwierigen Umbruchsituation taff übernommen und sehr weit entwickelt. Sie haben die KiTa mit Weitsicht und Umsicht geleitet, sich nicht gescheut, sich in neue Welten von Verordnungen und Vorschriften hineinzuarbeiten. Sie haben unsere KiTa am Anfang Ihrer Zeit neu aufgestellt, sortiert, geordnet. Sie haben Verabredungen, Vereinbarungen, ja ein System geschaffen, so dass viele Kinder und Mitarbeitende auf beengten Raum behütet, warm und satt miteinander lernen, spielen, basteln, toben und schlafen konnten. Kreaiv haben Sie jeden Zentimeter genutzt und auf Vorder“frau“ gebracht. Auf dem Papier und vielmehr im Leben. In Ihrem „Rennen und Brennen“ für die Kinder, Familien und Kolleginnen. Sie haben unendlich Geduld mit Kirchens aufgebracht, von Herzen Dank dafür! Wir haben Ihnen manches zugemutet! Offen, ehrlich, treu, zuverlässig, zugewandt, stark, innovativ haben wir die Zusammenarbeit mit Ihnen in 464 Wochen Ihrer Leitungstätigkeit erlebt! Wir danken Ihnen sehr für die wunderbare Zusammenarbeit in Ihren Jahren hier bei uns!!“ Wir alle wünschen Frau Jahn alles erdenklich Gute und vor allem Gottes reichen, bunten Segen für ihren weiteren Weg!

## Vorstellung von Sabrina Bieker



Liebe Gemeinde,  
seit Januar 2025 leite ich die Evangelischen Kindertagesstätte „Unterm Himmelszelt“ in Berndorf und möchte mich nun gerne auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen. Mein Name ist Sabrina Bieker, ich bin 36 Jahre alt und lebe in Heringhausen am Diemelsee.

Ich bin seit 15 Jahren als Erzieherin tätig, davon zuletzt sieben Jahre als Leitung des Familienzentrums in Marsberg-Erlinghausen. Meine vielzähligen beruflichen Erfahrungen als pädagogische Fachkraft sammelte ich in verschiedenen Einrichtungen. Berufsbegleitend bildete ich mich zudem als Erziehungs- und Entwicklungsberaterin sowie zur Kinderschutzfachkraft weiter. Auch die

Naturpädagogik gehört zu meinen Referenzen. Es ist für mich ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Begegnungen. Ich freue mich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den Familien, dem Team und der ganzen Gemeinde.

*Herzlichst Sabrina Bieker*

## Kinderseite mit Bastel- und Rezept-Tipp

Ward Ihr schon mal im Kindergottesdienst? Einmal im Monat seid Ihr eingeladen, miteinander zu singen und zu beten, ja vielmehr: Wir spielen und basteln, wir essen und trinken und lernen Geschichten aus der Bibel kennen.

Am **29. März** feiern wir einen ganz besonderen Kindergottesdienst: Wir werden auf die Cook-Inseln reisen. Würden wir in echt dorthin mit einem Flugzeug fliegen, wären wir mit dem Flugzeug 31 Stunden (!!)) unterwegs. Das ist länger als ein ganzer Tag! Menschen von den Cook-Inseln haben einen Gottesdienst für uns vorbereitet: Sie haben Lieder und Gebete ausgesucht. Und sie werden uns von ihrem Leben und ihren Glauben erzählen. Wir wollen kennenlernen: Wie lebt man auf den 15 Inseln? Was essen die Kinder dort? Welche Früchte und Pflanzen wachsen dort, welche Tiere leben im Meer und auf den Inseln? Ja, „wunderbar geschaffen!“ hat Gott die Cook-Inseln.

### Basteltipp „Poi-Bälle“

Die Kinder auf den Cook-Inseln spielen gern mit Poi-Bällen, eine Tradition der Māori, das Volk, das seit vielen Jahrhunderten dort lebt. Dabei werden gewichtete, bunte Bälle an Schnüren befestigt und durch Drehen und Schwingen um den Körper herum bewegt. Oft werden zwei Bälle verwendet, einer in jeder Hand. Hier kannst Du sehen, wie man Poi-Bälle spielt:



**Du brauchst:** Eine Kunststoffkugel (teilbar, z.B. aus dem Tedi oder dem SB), 1,5m schmales Schleifenband (zum Schleudern), 80cm breites Schleifenband als Schwanz, buntes Füllmaterial, z.B. Serviette, Pompoms oder Konfetti, Klebefilm, evtl. eine Blüte zum Verzieren und Heißkleber.

**Anleitung:** Die Kunststoffkugel mit dem Material füllen. Das Band an der Aufhängung der Kugel befestigen. Mit dem Klebefilm die Öffnung rundum verschließen. Die Blüte wird mit Heißkleber auf der Kugel angebracht. Poi-Bälle kann man auch mit Zeitungspapier und Bändern oder Strümpfen basteln

## Rezepttipp: „Bananenbrot“

Auf den Cook-Inseln gibt es viele Bananenpflanzen. Und die Kinder lieben wie die Erwachsenen auch das Bananenbrot. Und so machst Du es: Drei reife Bananen mit der Gabel zerquetscht, 300 g Mehl, 150 g braunen Zucker, 60 g weiche Butter, 200 ml Wasser, 2 Eier, 1 TL Backpulver, ½ TL Natron und ½ TL Salz zu einem sämigen Teig verquirlen. Den Teig in eine mit Backpapier ausgelegte Kastenform geben und bei 180°C etwas 60 Minuten backen.



© Adobe Stock / oxie99

Kooperationsraum

### 3. Diemelseer Tauffest am 5. Juli



Schon zum dritten Mal wird es in diesem Jahr ein Tauffest in unserem Kooperationsraum geben. Menschen jeden Alters sind eingeladen, sich am 5. Juli ab 14.00 Uhr unter freiem Himmel im Benkhäuser Steinbruch taufen zu lassen. Bei hoffentlich warmem Sommerwetter feiern wir gemeinsam das Leben und Gottes Liebe zu uns. Bei schlechtem Wetter weichen wir in eine der großen Kirchen aus. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es, wie auch in den letzten Jahren, die Möglichkeit zum gemeinsamen Kaffeetrinken. Wer sich oder sein Kind für das Tauffest anmelden möchte, kann den nebenstehenden QR-Code nutzen oder sich direkt im Flechtdorfer Pfarramt (Tel. 05633 896 / Pfrin. Anna Heyser melden.





## Eröffnung KiTa Mühlhausen

Nach 15-monatiger Interimslösung, währenddessen die Kindergartenkinder der KiTa „Unterm Regenbogen“ Mühlhausen im Dorfgemeinschaftshaus untergebracht waren, ist endlich wieder alles an seinem Platz im von Grund auf sanierten Kindergarten gegenüber der Kirche. Durch den im Obergeschoss eingebauten zweiten Gruppenraum ist sogar Platz für bis zu 50 Kinder in dem historischen Fachwerkhaus. Damit kann allen Kindern der Gemeinde Twistetal ein Kindergartenplatz vor Ort angeboten werden. Die Kinder sind schon seit einigen Wochen zurück im ersten gemeindeeigenen Kindergarten, doch nun hatten Eltern, Großeltern, Geschwister und Interessierte endlich Gelegenheit, sich von dem Ergebnis der Renovierung persönlich ein Bild zu machen. Und sie wurden nicht enttäuscht.

Unter der Regie des Planungsbüros Henning Schütt aus Bad Arolsen ist eine kind- und bedarfsgerechte KiTa entstanden, in deren hellen, einladenden Räumen sich die Kinder wohlfühlen. Damit reiht sich die Mühlhäuser KiTa in den Reigen der Twistetaler KiTas aus Berndorf und Twiste ein, die in den letzten Jahren von Grund auf saniert und ertüchtigt wurden. Von den Baukosten von rund einer Million Euro wurden 600.000 Euro vom Land Hessen, dem Landkreis und der Bafa übernommen.

Das zentrale Thema der Renovierung war die Dämmung des historischen Gebäudes, das einst als Pfarrhaus diente. Für die Kleinsten der Gemeinde haben auch die Mühlhäuser Vereine während der Bauphase zurückgesteckt. Denn damit der Kindergarten bei laufendem Betrieb saniert werden konnte, zogen die 35 Kinder mit ihren Erzieherinnen in das Dorfgemeinschaftshaus um, das somit für die Vereine nicht nutzbar war. Eine besondere Überraschung wartete auf den Förderverein der KiTa, der in 2012 gegründet wurde.

Der Starclub, der seit über 30 Jahren zwischen den Jahren den Bierabend ausrichtet, überreichte dem Fördervereinsvorsitzenden Matthias Büchenschütz-Göbeler 500 Euro. Schon einmal hatte der Starclub dem Kindergarten eine Hütte für den Spielplatz gespendet, diese war inzwischen baufällig und musste abgerissen werden. Laut Martin Behle vom Starclub, wären die 500 Euro ein Startkapital für eine neue Hütte, das Geld sei aber nicht zweckgebunden. *Text: Heike Saure (WLZ vom 12. Februar 2025)*

In den Mini-Gottesdienst, den Pfrin. Lehmann zusammen mit KiTa-Leitung Silke Fromme vorbereitet hatte, zogen die Kinder wie immer zu Beginn ein: Sie winkten mit ihren bunten Tüchern in Regenbogenfarben den erwachsenen Gästen zu: Jeder Platz in der St. Georgskirche war besetzt. Luzie, eine Handpuppe, unterhielt sich fröhlich mit Frau Fromme über die Zeit des Umbaus! Nach kurzen Grußworten des Bürgermeisters Stefan Dittmann, Fachdienstleiter Andreas Strake vom Landkreis und der Dekanin Eva Brinke-Kriebel wurde die KiTa offiziell wiedereröffnet. Viele Menschen aus Mühlhausen, ehemalige KiTa-Kinder groß und klein, jung und alt tummelten sich in den neuen Räumen der KiTa. Der Elternbeirat verwöhnte mit Kaffee und Kuchen, die Erzieherinnen unter der Leitung von Frau Fromme zeigten allen Besuchern die Räumlichkeiten. Es ist wunderschön geworden!! Wir als Kirchengemeinde danken der Kommune und allen anderen Kostenträgern von Herzen für diese gelungene, vollumfängliche Sanierung! Toll, großartig, dass das möglich geworden ist, dass die Geduld, die Kraft bei allen Verantwortlichen gereicht hat und das Alte Pfarrhaus in Mühlhausen nun weiterhin durch das Dorf genutzt werden kann.

---

Aus den Gemeinden

---

## Geburtstagsbesuche

Pfrin. Lehmanns schreibt: „In unseren Gemeinden ist es ein guter Brauch, dass wir unseren älteren Gemeindegliedern zum Geburtstag gratulieren. Die Grüße der Kirchengemeinde überbringen unsere Kirchenvorsteher\*innen ab dem 75. Geburtstag. Ich selbst besuche zum 80., 85. Geburtstag und danach jährlich unsere Jubilare. Durch meine längere Erkrankung Ende letzten Jahres haben viele Geburtstagsbesuche nicht stattgefunden, auch haben viele Grüße nicht den Weg in die Häuser gefunden. Dies tut mir sehr leid und ich bitte Sie um Entschuldigung. In diesen Tagen bin ich dabei, die Grüße nachträglich per Post auf den Weg zu Ihnen zu bringen. Auch werden die neuen Grußhefte, die wir verschenken, bald wieder wie gewohnt durch die Kirchenvorstände zum Geburtstag überreicht. Ich bitte noch um ein wenig Geduld, Sie sind nicht vergessen!!“

## Gembeck gratuliert

Die Kirchengemeinde gratuliert zum Geburtstag  
und wünscht den „Geburtstagskindern“ von Herzen alles Gute:



*Viel Glück und viel Segen  
auf all deinen Wegen  
Gesundheit und Frohsinn  
Sei auch mit dabei*

*Werner Gneist (1930)*

- 28. März 1954 Renate Fingerhut, Vasbecker Straße 5
- 30. März 1954 Karl Gerhard, Am Teichlande 3
- 04. April 1954 Peter Weißner, Am Mühlenberge 3
- 01. Mai 1950 Ilse Stracke, Meierstraße 4
- 05. Mai 1939 Hilde Behle, Bahnhofstr. 21, Bad Arolsen
- 12. Mai 1954 Margret Schultze, Grundweg 17
- 17. Mai 1946 Linda Sattler, Meierstr. 5
- 31. Mai 1947 Inge Fingerhut, Frederinghäuser Str. 27

### Wichtiger Hinweis:

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages (ab dem 70.) oder auch Abdruck von Taufe, Trauung und Bestattung in dieser Weise hier im Gemeindebrief möchten, dann melden Sie sich bitte gern bei Pfrin. Lehmann (05631 3741)

## Ev. Kindertagesstätten

KiTa Berndorf	Ltg. Sabrina Bieker	Tel. 05631/7630
KiTa Mühlhausen	Ltg. Silke Fromme	Tel. 05695/342

## Stellvertretende Vorsitzende der Kirchenvorstände

Berndorf	Regina Grebe	Tel. 05631/913587
Gembeck	Eckhard Franke	Tel. 05695 995328
Helmscheid	Carola Iske-Krebs	Tel. 05631/60944
Mühlhausen	Nadine Bracht	Tel. 05695/991896

## Küsterdienst

Berndorf	Gitte Striepen	Tel. 05631/5617479
Gembeck	Erik Dreyer	Tel. 017645854516
Helmscheid	Margret Liebermann	Tel. 05631/65316
Mühlhausen	Fam. Bracht	Tel. 05695 9929228

## Organisten

Ingrid Brandt	Tel. 05631/98234
Heiko Emde	Tel. 05695/991846

## Vermietungen für Familienfeiern o. ä.

Ev. Gemeindehaus Berndorf: Stephanie Fettke	Tel. 05631/2126
---	-----------------

## Kirchenbüro Diemelsee-Twistetal-Upland

Arnd Rummel, Verwaltungsassistent	Tel. 05633/9930159
Montag 08.00 bis 15.45 Uhr	
Dienstag 08.00 bis 16.00 Uhr	
jeweils im Gemeindehaus Flechtdorf, Klosterstraße 17	

In Urlaubszeiten des Pfarramtes oder auch zu anderen Zeiten, ist Herr Rummel für Fragen und Anliegen ansprechbar. Er erstellt auf Anfrage auch benötigte Patenscheine für Taufen.

## Pfarramt Berndorf

Pfarrerin Angela Lehmann	Tel. 05631 3741
Haubertstraße 4, 34477 Twistetal-Berndorf	
Mail: pfarramt.berndorf@ekkw.de	

## Berndorf

---

Posaunenchor *mittwochs (wöchentlich)*  
19.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus

Kindergottesdienst *samstags (monatlich)*  
10.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
Kontakt: Carolin Wilke  
Tel. 0 56 31/50 36 67

Nachmittag für Ältere *3. Mittwoch im Monat*  
15.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus  
Kontakt: Pfrin. Lehmann  
Tel. 0 56 31/37 41



## Mühlhausen

---

Die Jung-Geblienenen *2. Mittwoch im Monat*  
15.00 Uhr, DGH  
Kontakt: Pfrin. Lehmann  
Tel. 0 56 31/37 41



## Helmscheid

---

Spielenachmittag *montags (monatlich)*  
15.00-17.00 Uhr /  
19.30-21.30 Uhr  
im DGH /  
Kontakt: Carola Iske-Krebs

Frauenstunde *1. Montag im Monat*  
15.00 Uhr, DGH  
Kontakt: Pfrin. Lehmann



## Gembeck

---

Dorf-Café *freitags (in größeren Abständen)*  
15.00 Uhr  
im DGH

### **Bankverbindung:**

Waldecker Bank eG

IBAN DE 51 523 600 59 0000 34096 · BIC GENODEF1KBW

### **Förderkreis Kirche Berndorf**

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

IBAN DE DE91 5235 0005 0009 5415 90 · BIC HELADEF1KOR

### **Förderkreis Kirche Gembeck**

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

IBAN DE 65 5235 0005 0009 4962 74 · BIC HELADEF1KOR

### **Förderkreis Helmscheid**

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

IBAN DE80 5235 0005 0009 5253 95 · BIC HELADEF1KOR

### **Förderkreis St. Georgskirche Mühlhausen**

Sparkasse Waldeck-Frankenberg

IBAN DE 33 5235 0005 0009 2246 68 · BIC HELADEF1KOR

**Hinweis:** Wir als Kirchengemeinde dürfen laut dem Finanzgesetz unserer Landeskirche kein eigenes Bankkonto führen. Dieses hier genannte Konto ist das Konto des Kirchenkreises Twiste-Eisenberg. Spenden, Überweisungen und Einzahlungen auf dieses Konto mit Verwendung in unserer Kirchengemeinde werden wie vom Spender vermerkt in der Buchhaltung des Kirchenkreisamtes für unsere Kirchengemeinde verbucht. Pfarrerin Lehmann und der Kirchenvorstand haben jedoch keinen Zugriff auf dieses Konto und erhalten nicht regelmäßig eine Auflistung über dort eingegangene Spenden, sofern diese nicht uns von den Spendern selbst mitgeteilt worden sind. Sollten wir daher einen Dank an Spender schuldig geblieben sein, so bitten wir dies zu entschuldigen und bitten um Nachsicht!

**Informationen und aktuelle Angebote** in unseren beiden Kirchengemeinden Gembeck und Oberes Twistetel-Helmscheid aktuell auf der Homepage:

<https://www.twiste-eisenberg.de/gemeinden/oberes-twistetel-helmscheid/> oder direkt über den QR-Code:



Aktuelle Informationen rund um die Kirche Berndorf jetzt auch auf instagram: **#kircheberndorf**



## Getauft wurden

### **Lieke Müller**

Eltern: Steve und Chiara Müller, geb. Emde  
Medebach

25. August 2024 (13. Sonntag nach Trinitatis)

**1. Johannes 3,18**

### **Lina Marie Pöttner**

Eltern: Tobias und Julia Pöttner, geb. Klassen  
Überm Dorfe 40, Berndorf

22. September 2024 (17. Sonntag nach Trinitatis)

**Josua 1,9**

### **Malou Umbach**

Eltern: Matthias Umbach und Katharina Schmalzer  
Am Hohlen Stein 1, Berndorf

22. September 2024 (17. Sonntag nach Trinitatis)

**Sprüche 4,23**

### **Mattheo Umbach**

Eltern: Matthias Umbach und Katharina Schmalzer  
Am Hohlen Stein 1, Berndorf

22. September 2024 (17. Sonntag nach Trinitatis)

**Khalil Gibran**

### **Thea Batz**

Eltern: Mario und Jacqueline Batz, geb. Meyke  
Schulstraße 6, Berndorf

27. Oktober 2024 (22. Sonntag nach Trinitatis)

**Psalms 139,14**

### **Lian Fingerhut**

Eltern: Marcel und Isabell Fingerhut, geb. Nebe  
Vor dem Südholze 2, Mühlhausen

01. Dezember 2024 (1. Advent)

**1 Mose 28,15a**

### **Leni Fingerhut**

Eltern: Jannik Fingerhut und Ann-Kathrin Emde  
Korbach

19. Januar 2025 (2. Sonntag nach Epiphantias)

**Psalms 139,14-17**

*Sei tapfer und entschlossen!  
Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nie den Mut;  
denn ich, der HERR, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst!  
Die Bibel. Josua 1,9*

## Kirchlich bestattet wurden

**Jörg- Wilhelm Kleinhans**

Jahnstraße 13, Berndorf  
10. September 2024, 58 Jahre

**Prediger 3,1**

**Werner Blaschick**

Kupferstraße 11, Berndorf  
28. Oktober 2024, 92 Jahre

**Jesaja 43,1**

**Ella Grenz, geb. Stoppel**

Überm Dorfe 17, Berndorf  
28. Oktober 2024, 88 Jahre

**Psalms 31,6**

**Margret Liebermann, geb. Schulz**

Bramberger Weg 23, Helmscheid  
11. November 2024, 77 Jahre

**Psalms 103,35-16**

**Dr. Karl Schüttler**

Grüner Weg 1, Mühlhausen  
23. November 2024, 73 Jahre

**Psalms 31,6.16a**

**Günter Hartmut Steinhof**

Unterer Thie 4, Mühlhausen  
07. Dezember 2024, 82 Jahre

**Psalms 16,11**

**Marlies Grebe, geb. Heinemann**

Am Köppel 5, Gembeck  
20. Dezember 2024, 81 Jahre

**Psalms 31,6**

**Karl Brühne**

Auf der Brede 23, Mühlhausen  
25. Januar 2025, 87 Jahre

**Psalms 23,1a.2b.3a**

*Du tust mir kund den Weg zum Leben:  
Vor dir ist Freude die Fülle und Wonne zu deiner Rechten ewiglich!  
Die Bibel. Josua 1,9*

## Ausbildung zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger

Die neue Bewerbungsphase für die Ausbildung zum ehrenamtlichen Notfallseelsorger startet jetzt. Wer Interesse daran hat, anderen Menschen in schwierigen Lebensphasen beizustehen, der sollte sich bis 30. Juni 2025 anmelden. Die Bewerbungsgespräche finden im Herbst statt. Die Ausbildung startet im Januar 2026.

Ob bei schweren Verkehrsunfällen, bei plötzlichen Todesfällen, bei tragischen Ereignissen mit vielen Betroffenen oder beim Überbringen von Todesnachrichten durch die Polizei – fast immer sind kirchliche Notfallseelsorger zur Unterstützung der anderen Einsatzkräfte mit vor Ort – ein Dienst, der für Betroffene so unendlich wichtig ist, der aber oftmals in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird. Tag und Nacht sind Pfarrerinnen und Pfarrer in Bereitschaft, werden bei einem Unglücksfall meist gleich von der Leitstelle mit informiert.

Unterstützt werden die hauptamtlichen Seelsorger seit knapp zwei Jahren auch von gut ausgebildeten ehrenamtlich arbeitenden Menschen. Begleitet werden die Lehrgänge von Landespolizeipfarrer Ulrich Briesewitz aus Kassel, zuständig für Polizei- und Notfallseelsorge in der Landeskirche.

Einer der ersten, der die Ausbildung für ehrenamtliche Notfallseelsorger im Kirchenkreis Twiste-Eisenberg absolviert hat, ist Wilfried Richter aus Nieder-Ense. Hinter ihm liegen etwa 100 Stunden Fortbildung mit vielen Stationen, Eindrücken und Vorträgen. Viele Themen wurden dabei erarbeitet, Gesprächsführungen geübt und „wir haben viele interessante Menschen kennengelernt“, betont der 68-Jährige.

Die Gruppe der angehenden Notfallseelsorgenden kommt aus dem gesamten Gebiet der Landeskirche. Zur Ausbildung gehören neben theoretischen Bausteinen auch der Besuch der Polizeistation in Bad Hersfeld, des Museums für Sepulkralkultur in Kassel, bei Rettungsfahrern und Ärzten einer DRK-Rettungsstation sowie eines Krematoriums. Denn manchmal werden Notfallseelsorger auch beim Abschiednehmen gerufen und stehen in diesen Situationen den Angehörigen zur Seite.



*Wilfried Richter*

Wilfried Richter hatte im ersten Jahr seiner neuen Aufgabe als ehrenamtlicher Notfallseelsorger acht Einsätze, mit dabei auch etliche ältere Menschen, deren Partner plötzlich verstorben war, die alleine und mit der Situation völlig überfordert waren. „Oft wohnen die Kinder ganz woanders und können nicht so schnell zu dem Elternteil fahren“, sagt Wilfried Richter, der zugleich seit über 25 Jahren im Kirchenvorstand aktiv ist. Er fügt hinzu: „Ich verliere nie den Respekt vor den Situationen, die kommen werden.“ Aber er ist sich sicher: „Mein Glaube zu Gott gibt mir auch die Kraft dafür.“

Aus unserem Kirchspiel hat **Marianne Kaiser** aus Berndorf sich zur ehrenamtlichen Notfallseelsorgerin ausbilden lassen und arbeitet bei uns im Kirchenkreis mit. Gott segne sie und ihren Dienst.

Nähere Informationen gibt es über das Sekretariat der Polizei- und Notfallseelsorge, Johanna Rochlitzer, Tel: 0561/9378-1277 oder direkt bei Landespolizeipfarrer Ulrich Briesewitz, Tel: 0157-82253153.

Die Ev. Kirchengemeinde Gembeck beabsichtigt  
zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n:

**Küsterin/Küster (m/w/d)**



in der **Kirchengemeinde Gembeck** einzustellen.

Die Stelle soll mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von ca. 1,50 Stunden besetzt werden.  
Die Eingruppierung erfolgt gemäß (der Entgeltgruppe 4) TV-L.  
Eine Anstellung im Minijob ist auch möglich.

Wir erwarten freundliches Auftreten, handwerkliches Geschick  
und positive Einstellung gegenüber unseren christlichen Werten und Zielen.

Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d)  
werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Pfrin. Lehmann  
oder bei dem Kirchenvorstand.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **15. März 2025**  
bei Pfrin. Lehmann im Pfarramt Berndorf (05631 3741)  
oder bei unserem Kirchenvorstand.



## Leitung und Verwaltung

z. B. Personalverwaltung, Versicherungen, Ermöglichen ehrenamtlichen Engagements

## Kirche in Deutschland und weltweites Engagement

z. B. Entwicklungshilfe, Unterstützung von Partnerkirchen

## Diakonie

z. B. Beratung in Notlagen, Obdachlosenhilfe, Flüchtlingshilfe

## Kirchenmusik und Kultur

z. B. Chöre, Orchester, Ausstellungen

## Lebensbegleitung,

## Gottesdienste

## und Seelsorge vor Ort

z. B. Gemeindepfarrdienst, Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen

## Kinder, Jugend und Familie

z. B. Kitas, Jugendkreise, Freizeiten, Familienhilfe

## Bildung und Erziehung

z. B. Religionsunterricht, Hochschulen, Schulen, Erwachsenenbildung

## Begleitung in besonderen Situationen

z. B. Krankenhaus-, Notfall-, Telefonseelsorge

## Kirchensteuererhebung

Entgelt an staatliche Finanzverwaltung

## Gebäudeunterhalt

z. B. Kirchen und Gemeindehäuser



[www.kirchensteuer-wirkt.de](http://www.kirchensteuer-wirkt.de)

Wo Ihre  
**Kirchensteuer**  
eingesetzt wird